

PRESSEMITTEILUNG

ANSYS mit hohen F&E-Aufwendungen

Spitzenplatz unter den CAE-Unternehmen

SOUTHPOINTE, PA – 15. Mai 2007 – ANSYS, Inc. (NASDAQ: ANSS), ein global tätiges Unternehmen, das mit Simulationssoftware und -technologien den Produktentwicklungsprozeß unterstützt, hat heute bekanntgegeben, dass es einer Studie der Zeitschrift Baseline zufolge das CAE-Unternehmen (CAE = Computer-Aided Engineering) mit den höchsten Aufwendungen im Bereich der Forschung und Entwicklung (F&E) im betrachteten IT-Sektor ist.

Nach der Baseline-Studie (www.baselinemag.com) liegt der Median bei den F&E-Aufwendungen unter den betrachteten 84 Firmen bei 15%. Im Jahr 2006 investierte ANSYS über 49 Mio. US-\$ in die Forschung und Entwicklung, 17% der nicht-GAAP Einkünfte. "ANSYS hat eine langjährige Vision über die Art und Weise wie die Simulation im Ingenieursbereich betrieben werden sollte. Durch den Zwang zur ständigen Innovation werden von jedem Dollar den wir einnehmen ein großer Anteil in die Forschung und Entwicklung investiert", bestätigt Jim Cashman, Präsident und CEO von ANSYS, Inc. "Wir sehen unsere Software als ein hochwertiges Tool für jeden, der im Enturf und Engineering fundierte Entscheidungen treffen muß. Eine derart andauernde Technologieführerschaft wird nicht über Nacht erreicht. So hat unser beständiger Fokus auf F&E-Investitionen ANSYS ermöglicht, seinen Vorsprung bei Simulationstechnologien in den letzten 30 Jahren aufrechtzuerhalten und auszubauen."

Die Baseline-Studie klassifiziert IT-Unternehmen basierend auf den investierten Dollar-Beträgen. Die Zeitschrift ist ein praktischer Leitfaden für den Einsatz von wegbereitender und innovativer Informationstechnologie. Fallstudien und andere Beiträge stellen dar, wie der Erfolg - oder der Mißerfolg - von Technologieeinsatz beim tatsächlichen Unternehmenserfolg gegenüber den Erwartungen bei Umsatz und Produktinnovation gemessen wird.

Über ANSYS

ANSYS, Inc., im Jahr 1970 gegründet, entwickelt und vertreibt weltweit Simulationssoftware für Ingenieur Anwendungen und Technologien, die Ingenieure und Konstrukteure aus allen Industriebereichen einsetzen. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung von offenen und flexiblen Lösungen, die es den Anwendern erlauben, Entwürfe direkt am Bildschirm zu untersuchen, und stellt so eine einheitliche Plattform für schnelle, effiziente und kostengünstige Produktentwicklung, vom ersten Konzept bis hin zur Validierung zur Verfügung. Zusammen mit seinen Vertriebspartnern weltweit betreut das Unternehmen seine Kunden in Fragen von Softwarelizenzen, Support und Training. Mit der Zentrale in Canonsburg, Pennsylvania, U.S.A. und mehr als 40 strategischen Vertriebsstützpunkten beschäftigt ANSYS, Inc. ca. 1400 Mitarbeiter. ANSYS Produkte werden über ein Netz von Vertriebsstellen in über 40 Ländern vertrieben. Weitere Informationen unter www.ansys.com.

Kontakt:

Media:

Kelly Wall

724-514-3076

kelly.wall@ansys.com

Investors:

Lisa O'Connor

724-514-1782

lisa.oconnor@ansys.com

Über Fluent

Fluent ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von ANSYS, Inc., einem der weltweit führenden Anbieter von Software zur Strömungssimulation (CFD) und dazugehörigen Dienstleistungen. Fluent Software wird zur Berechnung und Visualisierung von Strömungsvorgängen mit Wärme- und Massenaustausch sowie chemischen Reaktionen eingesetzt und ist ein zentrales Element in der CAE (Computer-Aided Engineering) Prozesskette der Unternehmen weltweit. In nahezu allen Industriebereichen ist Fluent präsent. Die Entwicklungsingenieure erstellen mit Fluent virtuelle Produkt-Prototypen und simulieren die Leistungsfähigkeit existierender und zukünftiger Produkte. Mit den Simulationen erhöht sich die Qualität der Produkte und gleichzeitig reduzieren sich die Entwicklungszeiten. Weiterführende Information www.fluent.com.

Pressekontakt:

Mathias Jirka, Fluent Deutschland GmbH

Telefon 06151-3644-131

E-Mail mathias.jirka@ansys.com

Über CADFEM

CADFEM ist seit über 20 Jahren Partner von ANSYS. In enger Kooperation mit der ANSYS Germany GmbH vertreibt und betreut CADFEM die ANSYS Programmpakete in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Als Distributor von ANSYS sowie weiterer Produkte wie FTI (Blechbauteile) und LS-DYNA (Crash, Aufprall) ist CADFEM eine der ersten Adressen im deutschsprachigen Raum, wenn es um Produkte und Dienstleistungen rund um die rechnerische Simulation mit FEM geht. Sitz des Unternehmens, das sich als Ingenieurbüro und Systemhaus versteht, ist Grafing bei München. Darüber hinaus gibt es weitere Geschäftsstellen in Deutschland sowie Partner im deutschsprachigen Ausland und in Osteuropa. Außer den meisten deutschen Großkonzernen gehören viele mittelständische und kleine Unternehmen sowie Ingenieurbüros zu den von CADFEM betreuten Kunden. Darüber hinaus besteht ein enger Kontakt mit technisch ausgerichteten Hochschulen. Zu den Tätigkeitsfeldern der CADFEM gehören Projektbearbeitung, Seminare, Beratung, Vertrieb von weltweit führenden FE-Programmen und der erforderlichen IT-Infrastruktur, Anwendersupport und Entwicklung kundenspezifischer Programm-Routinen.

Pressekontakt:

Ansprechpartner:

Alexander Kunz, CADFEM GmbH Stuttgart

Telefon 0711-990 74 5-20,

E-Mail akunz@cadfem.de

Hinweis:

ANSYS, ANSYS Workbench und generell alle Produktnamen von ANSYS, Inc. sind registrierte Warenzeichen von ANSYS, Inc. Sämtliche genannten Produktnamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Aus dem Fehlen der Markierung kann nicht geschlossen werden, dass eine Bezeichnung ein freier Markenname ist.